

FRANK RICHTER TRIFFT SEINE GEGNER VON 1989 WIEDER

21.09.2018 08:56

ERST FRIEDLICHE REVOLUTION, JETZT FRIEDLICHES BEISAMMENSEIN MIT SED-OB BERGHOFFER UND DDR-POLIZIST PAPPERMANN

Von **Torsten Hilscher**

Meißen - **Es war ein Klassentreffen der besonderen Art. Im Kino Meißen beleuchteten gestern Abend Zeitzeugen die Friedliche Revolution von Dresden.**

Männer, die einst Gegner waren, saßen beisammen: Ex-Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer (75), Ex-Priester Frank Richter (58) und Polizist Detlef Pappermann (60).

Anlass: der Meißner OB-Wahlkampf. Richter-Gegner bezweifeln dessen führende Rolle 1989.

Hat Frank Richter wirklich am 8. Oktober 1989 die "Gruppe der 20" initiiert?

Jene erste basisdemokratische Bürgervertretung, die vom SED-Staat anerkannt wurde. Eindeutig ja, sagen Berghofer und Pappermann.

Richter dankt in einer Mischung aus Rührung und Wut:

"Was musste eigentlich geschehen, damit ich mich freue, dass mir ein Ex-SED-Mann beiseite steht, wenn man mir einen Teil der Biografie abspricht."

Dann wird geschildert, wie Richter damals zufällig an die Spitze eines Demozuges geriet, der sich auf der Prager Straße Polizeitrupps gegenüber fand.

Kurz darauf ein Moment, der eigentlich nach Hollywood schreit:

Ein junger Polizeioffizier - Pappermann - lässt den jungen Priester Richter zu Wort kommen!

Er gestattet, was kurz darauf auf Richters Initiative und der seines Glaubensbruders Kaplan Andreas Leuschner passiert:

Aus den Tausenden Bürgern formiert sich eine Abordnung.

Am 9. Oktober 1989 empfängt Berghofer die Gruppe im Rathaus.

Richter hat da sein "Volks-Mandat" schon an den späteren OB Herbert Wagner (CDU) abgegeben. Der Rest ist Geschichte.



Das Bild machte Geschichte: Am 9. Oktober 1989 spricht erstmals die SED-Führung mit bürgerbewegten Dresdnern. OB Berghofer (Mi.), links Superintendent Christof Ziemer, rechts Friedrich Boltz.



Dresdens Ex-SED-OB Wolfgang Berghofer (75).

Gestern Abend trennten sich die Gegner von einst mit einem Lächeln. Wiedersehen nicht ausgeschlossen.



Ziemlich beste Freunde: Frank Richter (58, re.) mit dem anderen Helden von der Prager Straße, Detlef Pappermann (60).



Andrang im Kino Meißen. Diese seltene Geschichtsstunde wollten sich die Wahlbürger nicht entgehen lassen.

Fotos: Imago, Eric Münch